KEB Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf e.V.

Was heißt hier "Sterbehilfe"? Medizin am Lebensende zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

Mi 10.06.2026, 17.30 Uhr

Die öffentliche Debatte über Selbstbestimmung am Lebensende wird auf unverantwortliche Weise auf die Frage nach Tötung auf Verlangen bzw. Suizidhilfe reduziert. Dabei betreffen diese Möglichkeiten, aus dem Leben zu scheiden - selbst dort, wo sie gesetzlich erlaubt sind -, nur einen sehr kleinen Teil der Bevölkerung. Was aber ist mit der großen Mehrheit der Menschen, für die es nicht darum geht, den eigenen Todeszeitpunkt selbst festlegen zu wollen? Was bedeutet "selbstbestimmtes Sterben" in der modernen Gesellschaft? Welches ist der Stellenwert der Fürsorge? Und was sind die wirklichen Gefahren für die Selbstbestimmung am Lebensende? Der Vortrag wird versuchen, eine breitere Perspektive auf diese Thematik zu vermitteln, die es den Zuhörenden ermöglicht, ihren eigenen Standpunkt auf der Basis wissenschaftlich gesicherter Informationen zu reflektieren.

Ort
St. Ursula Hospiz, St.-Ursula-Weg 5, 94557 Niederalteich

Mitveranstalter
Hospizverein Deggendorf, St. Ursula Hospiz

Referent
Prof. Dr. Gian Domenico Borasio

mehr Infos & Anmeldung

VÖ: 2026-03-01 21:09:45

Tel. (09901) 62 28
keb.deggendorf@bistum-passau.de
www.keb-deggendorf.de